

J a h r b u c h

der

Hamburgischen

Wissenschaftlichen Anstalten.

II. Jahrgang.

Hamburg 1885.

Gedruckt bei Th. G. Meissner, E. H. Senats Buchdrucker.

Stadtbibliothek

Bericht des Directors Professor Dr. Eyssenhardt

In die durch den am 31 December 1883 erfolgten Austritt des Herrn Dr. *Wallther* freigewordene zweite Secretairstelle wurde von der I Section der Oberschulbehörde am 8 Januar 1884 Herr Dr. juris *Alfred Küester* gewählt. Derselbe war seit dem 1 Juni 1878 als Hülfсарbeiter an der Bibliothek thätig.

Am 8 Mai 1884 beschloss die Section von der Anstellung eines ständigen Hülfсарarbeiters für jetzt abzusehen, sich aber damit einverstanden zu erklären, dass der in Artikel 93 Rubr. 1 des Staatsbudgets für 1884 für einen Hülfсарarbeiter bewilligte Betrag von \mathcal{M} 2500 im laufenden Jahre für die der Stadtbibliothek auf Anordnung des Directors zu leistende Hülfсарarbeit verausgabt werde. Demnach wurde mit Genehmigung der I Section der Oberschulbehörde am 1 Juli Herr Dr. phil. *Johann Friedrich Vogelreuter* zu wissenschaftlicher und am 1 August 1884 *Robert Edmund Dietrich Vollmer* zu technischer Hülfсарarbeit berufen.

Der Bücherbestand der Bibliothek wurde nach Ausweis des Accessionskataloges um 3176 Nummern vermehrt, von denen durch Schenkung 2108 Nummern erworben wurden. Dazu kamen die Zeitschriften, von welchen 166 gehalten werden; bei den letzteren lässt sich die Zahl der Bände nicht genau feststellen, da sich das Erscheinungsjahr nicht immer mit dem Kalenderjahre deckt; man kann vielleicht circa 200 Bände auf das Jahr rechnen.

Von grösseren Schenkungen haben wir besonders hervorzuheben eine Anzahl Werke aus verschiedenen Gebieten, welche uns aus der Erbschaft des Herrn *Günther Gensler* zufielen, sowie eine Sammlung, meist der Niederländischen Literatur angehöriger Bücher, welche Herr *Heinrich Glimmann* der Bibliothek überwies. Aus dem Nachlass des Herrn *Friedrich Gützow* fiel uns ein werthvolles Oelgemälde, Portrait Händels, zu.

Das Lesezimmer wurde von 3520 Personen besucht, welche 8690 Werke benutzten.

Ausgeliehen wurden in Hamburg 7498 gedruckte Bücher.

Nach 41 auswärtigen Orten fanden Büchersendungen statt, und zwar wurden versandt nach: Harburg 24 Bände, Lübeck 20, Bargstedt

18, Gestemünde 17, Cuxhaven und Neukloster je 14, Schleswig 12, Kiel, Lauenburg und Neukalen je 11, Breslau 10, München 9, Berlin und Süderhastedt je 8, Güstrow, Meischendorf und Rostock je 5, Bremen, Göttingen, Heidelberg, Krempe, Marburg und Rendsburg je 4, Altenburg, Bargun, Gent, Halle, Magdeburg und Schwerin je 3, Eutin, Hörter, Jever, Lüneburg, Tübingen, Werningerode und Zwickau je 2, Niederkrüchten, Gr. Ottersleben, Stockholm, Strassburg und Stuttgart je 1,

Handschriften wurden benutzt von Einheimischen 12, nach auswärtigen Bibliotheken versandt 4.

Die Gesamtzahl der Entleiher betrug 656.

Neben den regelmässig weitergehenden bibliothekarischen Arbeiten ist die Uebertragung des Real- in den Nominalkatalog im vergangenen Jahre für die Fächer PJ, Theologische Polemik, und PK, Theologische Irenik, sowie für den vierten Theil von PL, Praktische Theologie, und für QI, Philologie der nord-, ost-, mittel- und südasiatischen Völker und der asiatischen Indogermanen, und etwa den sechsten Theil von QII, Hebräische (Rabbinische) Philologie, beendet worden. Gelingt es, diese Arbeit in den nächsten Jahren in ähnlicher Weise zu fördern, so kam die Bibliothek einer wirklichen Ordnung ihrer Kataloge, die bis jetzt vielfach nur zum Scheine vorhanden war, entgegen.

In genauem Zusammenhange hiermit steht die in Angriff genommene und wenigstens für den philologischen und theologischen Saal durchgeführte Erneuerung der Bordsignaturen. Dieselben sind, soweit sich ermitteln liess, in dem bei weitem grössten Theile der Bibliothek seit dem Jahre 1872 nicht erneuert worden, und stimmen deshalb fast nirgends mehr mit den auf den Brettern stehenden Büchern. Die Beendigung dieser unerlässlichen Arbeit, ohne deren Ausführung ein Buch nur schwer zu finden ist, erhoffen wir im nächsten Jahre.

Im Gemäße der Vorschrift des Gesetzes vom 21 Mai 1883 wurde zu Ostern 1884 Heft I der „Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg“ herausgegeben.

Dieselben enthalten ungedruckte Stücke aus dem Werke des Damascius *Ἀπορίαι καὶ Ἀίσεις*, ein bisher nicht gedrucktes spanisches religiöses Gedicht, und ein bisher ebenfalls noch nicht herausgegebenes Breve Urban's VIII, dessen Existenz man nur vermuthet hatte, und worin der Papst dem Spanischen Dichter Quevedo auch für den Fall seiner Verheirathung gewisse Pfründen lässt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Eyssenhardt

Artikel/Article: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. III-IV](#)